

Kinder toben in der Natur – Mama schafft im Büro

Mann + Hummel organisiert Betreuungsangebot für Kinder von Mitarbeitern – Projekt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

VON MARION BELUM

INGERSHEIM. Pommes wachsen nicht auf dem Baum, und Milch kommt nicht aus der Tüte. Während die zehn Kinder zwischen fünf und 13 Jahren auf dem Acker Kartoffeln sammeln, Himbeeren vom Strauch pflücken oder am Lagerfeuer Stockbrot backen, arbeiten Mutter oder Vater bei Mann + Hummel. Und zwar ganz entspannt, denn die Eltern wissen ihren Nachwuchs in guten Händen.

Eine Woche lang toben sich die Jungen und Mädchen auf dem Holderhof der Familie Zentmaier in Ingersheim inmitten der Natur aus. Organisiert hat dies der Arbeitgeber ihrer Eltern unter dem Motto „Back to the roots“, also zurück zu den Wurzeln. „Uns war es wichtig, mit den Kindern nicht einfach ins Kino oder ins Schwimmbad zu gehen, sondern ihnen ein pädagogisch sinnvolles Programm zu bieten“, betonte Unternehmenssprecherin Andrea Schlepfer gestern beim Pressegespräch auf dem Holderhof. Mit

Claudia Guther aus Mundelsheim wurde das Vorhaben umgesetzt. Denn die Geschäftsführerin von Kivents weiß, was Kindern Spaß macht. Seit zwölf Jahren organisieren sie und ihr Team Angebote für Ferienwachsende.

In den Ferien den Bauernhof zu erkunden, eines der Kaninchen zu streicheln, mit Karl Zentmaier im Traktor über den Acker zu fahren oder die Schafe zu beobachten, das ist für die Kinder einfach das Größte. Und der Aufenthalt offenbart einigen kleinen Besuchern Erstaunliches: „Wir haben gesehen, wie die Milch aus der Kuh kommt. Die ist dann sogar ganz warm“, stellte die siebenjährige Lilo nach dem Ausflug in den Kuhstall der Familie Bäßler in Freilberg überrascht fest. Anschließend lassen sie und die anderen Kinder sich leckere Shakes und Waffeln schmecken, die aus der Milch zubereitet wurden.

Für Mann + Hummel handelt es sich bei dieser Ferienaktion um ein Pilotprojekt. Man wollte damit die Wünsche einiger Mitarbeiter erfüllen. Denn bei einer Be-



Unter Anleitung von Claudia Guther waren die zehn Kinder auf dem Holderhof gut beschäftigt.

Foto: Ramona Theiss

fragung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf hatten viele Mütter und Väter beklagt, dass es schwierig sei, die Zeit zwischen dem Familienurlaub und dem Schubbeginn zu überbrücken, wenn Schulen und Kitas geschlossen sind.

Die Geschäftsführung hatte die Idee sofort aufgegriffen. Um Frauen als qualifizierte Mitarbeiter zu

gewinnen, zu halten und zu motivieren, wird das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer wichtiger. Die Formel lautet: Geht es den Mitarbeitern gut, geht es dem Unternehmen gut. Und sind die Kinder zufrieden, so sind es auch ihre Eltern.

Die Ferienaktion bietet fünf Tage lang eine verlässliche Betreuung von 7.45 bis 17.30 Uhr, die

sich die Eltern 185 Euro pro Kind kosten ließen. „Für uns ist das Ganze Neuland. Wir lernen daraus und werden unsere Erfahrungen auswerten“, kündigte Manuela Köhler an, die bei Mann + Hummel im Bereich Vergütungen und Nebenleistungen tätig ist. „Ich habe schon einige E-Mails begeisterter Eltern erhalten“, verwies sie auf positive Reaktionen.